

Fachbereich 6: Bauverwaltung
Fachabteilung: Umwelt

24.01.2022

Mitteilung an den Bauausschuss

Vorbereitung Förderantrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung

Aktuell werden für drei Bereiche Förderanträge über die Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen vorbereitet. Anträge können bis Ende 2022 eingereicht werden und Maßnahmen werden bis zu 100 % gefördert.

Gefördert werden nur sogenannte „Maßnahmenpakete“. Das heißt, pro Kommune müssen mindestens zwei Klimaschutzmaßnahmen kombiniert werden. Alternativ kann auch eine Klimaschutzmaßnahme und eine Klimaanpassungsmaßnahme als Maßnahmenpaket umgesetzt werden. In der Vorbereitung sind folgende Maßnahmen: Anschaffung von Dienstpedelecs, Pflanzungen von schattenspendenden Bäumen auf Spielplätzen und die Erstellung einer Starkregengefährdungsanalyse.

Es ist geplant, dass die Förderanträge nach der Haushaltsgenehmigung 2022 eingereicht werden. Für die Vorbereitung aller Förderanträge sind aktuell folgende Schritte notwendig:

1. Fördervorbereitung
2. Zusammenstellen benötigter Daten, Pläne, Unterlagen
3. Einholen Richtpreisangebote
4. Förderantrag schreiben
5. Einholen Gremienbeschluss
6. Förderantrag einreichen

Aktuell befinden sich alle Maßnahmen im zweiten Schritt.

Ausblick zu den einzelnen Maßnahmen:

Dienstpedelecs

Sobald ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung zur Anschaffung von Dienstpedelecs vorbereitet und die Vergabe durchgeführt werden. Die Anzahl und Anforderung der notwendigen Pedelecs wurden bereits ermittelt. Aktuell haben die Fachbereiche einen Bedarf von insgesamt 11 Pedelecs zurückgemeldet. Vorbehaltlich der Auslastung des Auftragnehmers können die Pedelecs voraussichtlich bis Ende 2022 angeschafft werden. Die operative Durchführung der Maßnahme obliegt dem Fachbereich 1.

Schattenspendende Bäume

Sobald ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung zur Anschaffung und Pflanzung von schattenspendenden Bäumen auf Spielplätzen vorbereitet und die Vergabe durchgeführt werden. Geplant sind ca. 20 Neupflanzungen im gesamten Gemarkungsgebiet. Vorbehaltlich der Auslastung des Auftragnehmers können die Bäume bis ins Frühjahr 2023 gepflanzt werden. Die operative Durchführung der Maßnahme obliegt dem Fachbereich 6.

Starkregengefährdungsanalyse

Sobald ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung zur Erstellung einer Starkregengefährdungsanalyse vorbereitet und die Vergabe durchgeführt werden. Nach Auftragserteilung ist mit einer Bearbeitungszeit des Ingenieurbüros von ca. sechs Monaten zu rechnen. Durch eine hochaufgelöste hydraulische Simulation von Abflüssen nach Starkregen werden sogenannte Starkregen-Gefahrenkarten erstellt werden. Für ein verlässliches Starkregenrisikomanagement ist es im Nachgang wichtig, anhand der gesammelten Daten und Berechnungen eine Gefährdungs- und Risikoanalyse durchzuführen und daraus ein Handlungskonzept zu erstellen. Die operative Durchführung der Maßnahme obliegt dem Fachbereich 6 mit Unterstützung der Kommunalen Betriebe und weiteren Akteuren.